THE FUTURE IS CIRCULAR

CRADLE TO CRADLE NGO

Mit C2C-Jobs die Zukunft gestalten

Sven Urselmann

Gestalter im Innenausbau nach C2C

Herzensthema
Ich brenne für das Thema Kreislaufwirtschaft, genauer das Konzept **Cradle to Cradle im Innenausbau**. Erneuerbare Energien und Biodiversität sind auch Themen, für die ich mich in diesem Zusammenhang interessiere.

C2C Projekt
Wir richten alle Arten von Räumen wie Friseursalons, Shops oder Coworking-Spaces nach **C2C-Standards** ein. Aktuell planen wir für das große Moringa-Wohnhaus im Hamburger Hafen über 40 Zimmer und öffentliche Bereiche. Wir überlegen, wie wir im Innenausbau z. B. Möbel oder auch eine Wandkonstruktion so schaffen können, dass sie **modular und rückbaubar** sind.

Meine Geschichte
Das Pariser Klimaabkommen 2015 hat mich zum Nachdenken gebracht: Wie kann ich als junger Unternehmer im Innenausbau nachhaltig arbeiten? Der Bausektor trägt hauptsächlich zur Ressourcenverschwendung und Klimaschädigung bei, was kann ich dagegen tun? Bei meiner Recherche nach einer nachhaltigen Lösung habe ich C2C entdeckt und setze das nun tagtäglich um.

Mein Arbeitsalltag
Besonders viel Spaß macht es mir, wenn ich **Innenräume designe**: Küchen, Bürogebäude oder Eingangsbereiche. Wir **gestalten am Computer**, wie Materialien, Farben und Texturen kombiniert werden können. Und wenn dann auf der Baustelle alles gut zusammenpasst und wir z. B. auch gebrauchte Materialien eingesetzt haben, dann ist das absolut gigantisch. Besonders wichtig ist mir auch, dass wir uns jeden Tag Zeit nehmen als Team, egal ob Schüler-Praktikant*in oder Geschäftsführer*in, miteinander zu **kochen** und zu **essen**.

Wichtige Skills
Mut ist für mich eine absolute Zukunftskompetenz. Außerdem **Zuversicht**, **Flexibilität** und **Dinge zu hinterfragen**. Super wichtig finde ich auch **Fehler** zuzulassen. Denn durch Fehler lernen wir mehr, als wenn immer alles perfekt läuft. Außerdem ganz weit vorne: Zusammenkommen, einander zuhören, **Kommunikationsfähigkeit** und auch **Kritik** an der eigenen Meinung zuzulassen.

Mein Werdegang
Wegen schlechter Noten und Sitzenbleiben habe ich **kein Abi** gemacht, obwohl ich das vorhatte. Dafür habe ich nach der 10. Klasse eine **Ausbildung zum Tischler** gemacht und habe bei einem super Mentor gelernt, wie man Konstruktionszeichnungen und Möbeldesign am Computer entwirft. Man traute mir dann irgendwann auch **Projektleitungen** zu. Nach vielen Jahren Berufstätigkeit habe ich mich **selbständig** gemacht.

Stolpersteine
Besonders relevant war sicherlich die Fragestellung: was ist eigentlich nachhaltig? Aus welchen Materialien, die komplett recycelbar sind, kann ich z. B. eine Küche bauen? Es war schwierig, da erstmal den **Anfang zu finden** und hat einiges an **Recherche** gebraucht, bis ich mit C2C die Lösung gefunden habe, die ich auf meine eigene Arbeit anwenden wollte.

Ausblick
Ich wünsche mir, dass wir noch viele andere Unternehmen inspirieren können, C2C als **Zukunftschance** zu erkennen und einen aktiven **Beitrag zur Veränderung** zu leisten; und dass ein **Wettbewerb der Ideen** entsteht, der immer mehr gute Lösungen hervorbringt.